



ZEUGHAUSKINO

DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

Pressemitteilung | 11.4.2025

Der 5. Kanal
Uwe Johnson und das Fernsehen der DDR
25. April bis 18. Mai 2025

Zwischen Juni und Dezember 1964 rezensierte der Schriftsteller Uwe Johnson für die West-Berliner Zeitung *Tagesspiegel* das Fernsehen der DDR. In 99 Texten widmete er sich politischen Magazinen, der Nachrichtensendung *Aktuelle Kamera*, Sportsendungen, Wirtschafts- und Frauenratgebern, Dokumentationen, Fernsehsendungen für Kinder, Spielfilmproduktionen des DDR-Fernsehens und der DEFA. Unter dem Titel *Der 5. Kanal* wurden Johnsons Kritiken posthum 1987 veröffentlicht.

Die gleichnamige Veranstaltungsreihe *Der 5. Kanal* präsentiert ausgewählte Fernsehsendungen und Filme und erläutert, wie der Schriftsteller diese Produktionen kommentierte. Den Auftakt bilden die politischen Magazine *Prisma* und *Der schwarze Kanal*, mit denen sich Johnson am häufigsten beschäftigte (24. April). Wiederholt schrieb Johnson auch über „szenische Dokumentationen“, wie die von Lutz Köhlert inszenierte Dokumentation *Die Oswald-Story* (26. April). Den 1961 entstandenen und 1964 im DDR-Fernsehen ausgestrahlten DEFA-Film *Der Fall Gleiwitz* empfahl Johnson seinen West-Berliner Leser*innen nachdrücklich (11. Mai), an der Adaption des Theaterstücks *Prozess Richard Waverly* befragte er den Umgang des Fernsehens mit nachprüfbaren Fakten (13. Mai).

Zwei eigenständige Filme runden die Reihe ab. Saskia Walkers Dokumentarfilm *Uwe Johnson sieht fern* (2006) stellt Bildmaterial des DDR-Fernsehens und Johnsons Text nebeneinander, zudem kommen Forscher*innen und Zeitgenossen zu Wort (17. Mai). Letztlich war Johnson selbst einige Jahre nach seiner Arbeit als Fernsehrezensent an einer Filmproduktion beteiligt, er schrieb den Kommentar für den Dokumentarfilm *Summer in the City* (18. Mai).

Das Zeughauskino präsentiert Johnsons Arbeit als Fernsehkritiker anlässlich der 2024 erschienenen Edition von *Der 5. Kanal* im Rahmen der Uwe Johnson-Werkausgabe. Neben den Herausgebern, den Literaturwissenschaftlerinnen Yvonne Dudzik und Denise Naue und dem Medienwissenschaftler Andy Räder, stellen weitere Expertinnen und Experten Johnsons Arbeit vor.

Ausführliche Angaben zur Filmreihe finden Sie auf unserer [Webseite](http://www.zeughauskino.de).

Zeughauskino des
Deutschen Historischen Museums
(Eingang Pei-Bau)
Hinter dem Gießhaus 3
10117 Berlin

Informationen Zeughauskino:
Jörg Frieß
T. +49 (30) 20304-420
friess@dhm.de

Kinokasse
T. +49 (30) 20304-770
Eintrittspreis: 5 €

Webseite
www.zeughauskino.de

Seite 2

Wir freuen uns über eine Berichterstattung und stellen Ihnen auf Anfrage gerne Bildmaterial zur Verfügung.



ZEUGHAUSKINO

**DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM**